

# Nun ruhen alle Wälder.

(O Welt, ich muss dich lassen.)

Alte deutsche Volksweise von  
Heinrich Isaak. Gedruckt 1539.

74.

1. Nun ru - hen al - le Wäl - - der, Vieh, Men - schen, Städ't und Fel - - - der, es schläft die gan - ze

Welt: Ihr a - ber, mei - ne Sin - - nen, auf, auf! ihr sollt be - - gin - - - nen, was eu - rem Schö - pfer wohl - ge - - fällt.

2. Wo bist du, Sonne, blieben?  
Die Nacht hat dich vertrieben,  
die Nacht, des Tages Feind:  
Fahr' hin, ein' and're Sonne,  
mein Jesus, meine Wonne,  
gar hell in meinem Herzen scheint.

3. Das Haupt, die Füß' und Hände  
sind froh, dass nun zu Ende  
die Arbeit kommen sei:  
Herz! freu' dich, du sollst werden  
vom Elend dieser Erden  
und von der Sünden Arbeit frei.

4. Nun geht, ihr matten Glieder,  
geht, geht und legt euch nieder,  
der Betten ihr begehrt:  
Es kommen Stund' und Zeiten,  
da man euch wird bereiten  
zur Ruh' ein Bettlein in der Erd'.

Paul Gerhard 1653.